



Zeitlich begrenztes Upgrade-Angebot

Agilent 5800 und 5900 ICP-OES-Spektrometer

Größte Zeitfresser im Labor



Eine online durchgeführte Umfrage ergab, dass durchschnittlich 15 % der Proben wiederholt gemessen werden.

Die Analyse von Daten über Geräteservices zeigte, dass bei bis zu 30 % der Serviceeinsätze die Probleme vom Laborpersonal selbst hätten gelöst werden können. Es wären nur die richtigen Informationen und Anleitungen notwendig gewesen. Die Agilent 5800 und 5900 ICP-OES-Geräte sind so entwickelt, dass beide Probleme wegfallen.

Rüsten Sie Ihre ICP-OES auf und verschwenden Sie keine Zeit mehr

Wenn Sie ein älteres ICP-OES-Gerät von Agilent oder Varian durch ein neues Agilent 5800 oder 5900 ICP-OES ersetzen wollen, haben wir jetzt ein zeitlich begrenztes Upgrade-Angebot für Sie. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der zuständigen Niederlassung/dem zuständigen Vertreter von Agilent auf, um das Angebot zu nutzen.



Warum zum Agilent 5800 oder 5900 ICP-OES aufrüsten?

Die Agilent 5800 und 5900 ICP-OES-Geräte nutzen intelligente Algorithmen und Diagnosefunktionen zur Automatisierung der Fehlersuche, Vorankündigung einer Wartung und Identifizierung von Problemen, die Ihre Ergebnisse beeinträchtigen könnten.

Die Geräte wurden außerdem so entwickelt, dass viele Probleme oder Beeinträchtigungen, die es bei älteren ICP-OES-Geräten gab, wegfallen.

Häufige Probleme mit älteren ICP-OES-Geräten	Was ein Agilent 5800 oder 5900 bietet
Verstopfte oder undichte Zerstäuber verursachen Messfehler und erfordern, dass Proben erneut gemessen werden oder unnötigerweise der Service gerufen wird	Die Geräte können Probleme mit dem Zerstäuber erkennen und zeigen schrittweise Anleitungen zur Behebung des Problems an
Plasma zündet nicht	Die Geräte erkennen Probleme mit der Plasmazündung und zeigen schrittweise Anleitungen zur Behebung des Problems an
Horizontale Fackeln erfordern regelmäßige Reinigung und häufigen Austausch. Der Betrieb der Fackel, ohne dass eine Lösung fließt, kann zu einem frühzeitigen Ausfall der Fackel führen	Stehende (vertikale) Fackeln für Proben mit hohem Matrixanteil für weniger Reinigung und selteneren Austausch. Eine stehende (vertikale) Fackel kann ohne fließende Lösung betrieben werden
Mehrteilige Fackel, deren Ausrichtung bei der erneuten Installation Schwierigkeiten macht	Plug-and-Play-Fackelsystem, das bei der Installation automatisch ausgerichtet wird. Die Anschlüsse an die Gasversorgung erfolgen auch automatisch, sodass die Reinigung und der Austausch der Fackel schnell erfolgen können und Sie eine reproduzierbare Leistung erhalten
Ein festgelegter Beobachtungsmodus für das Plasma vermindert die Möglichkeiten, Störungen zu verringern. Die Empfindlichkeit ist für einige Elemente gering und der lineare dynamische Bereich ist unter Umständen klein, sodass Proben mit hoher Konzentration verdünnt werden müssen	<p>Die 5800 und 5900 ICP-OES-Geräte gibt es in mehreren Konfigurationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 5800 Radial View – für Labore, die ein schnelles, leistungsfähiges radiales ICP-OES benötigen. – 5800 Vertical Dual View – kann in derselben Methode zwischen axialer und radialer Plasmabeobachtung umschalten und dabei einige Elemente mit axialer Beobachtung und andere mit radialer Beobachtung messen. – 5900 Synchronous Vertical Dual View – kann jedes Element in jeder Probe gleichzeitig mit axialer und radialer Beobachtung messen. <p>Dual View ICP-OES bietet maximale Flexibilität, unabhängig davon, wie komplex eine Probe ist, und sorgt für Interferenzfreiheit, hohe Empfindlichkeit und einen hervorragenden linearen dynamischen Bereich. Dual View bedeutet auch, dass Sie keinen Ionisationspuffer benötigen. Die radiale Beobachtung ist vorteilhaft für interferenzfreie Messungen von Hauptelementen wie beispielsweise Natrium, Kalium und Calcium</p>
Gerät beansprucht viel Stellfläche	Beide Geräte sind halb so groß wie ältere Geräte wie beispielsweise der Serie 700 oder das Varian Vista.
Bei der Messung von Proben mit völlig unbekannter Elementzusammensetzung ist die Erstellung des Kalibrierungsbereichs und die Auswahl der zu verwendenden Wellenlänge für jedes Element zur Vermeidung von Interferenzen mit anderen Elementen schwierig	<p>Die IntelliQuant Software bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Identifizierung von bis zu 70 Elementen in einer Probe und der relativen Konzentration jedes Elements. – Identifizierung spektraler Störungen und Empfehlung der am besten zu verwendenden analytischen Wellenlänge. – Möglichkeit zur Überwachung von Fehlern bei der Probenvorbereitung wie die Zugabe der falschen Säure oder fehlende Zugabe einer Säure.
Wartung und Reinigung erfolgen nach Betriebszeit und nicht nach der Anzahl und der Art der gemessenen Proben	Die intelligente Überwachung des Gerätestatus nutzt Sensoren und Zähler, die den Nutzer darauf hinweisen, wann eine Wartung erforderlich ist. Die Zähler überwachen die Anzahl der gemessenen Proben und können angepasst werden, sodass sie zu der Probenart passen, die Sie in der Regel messen. So lässt sich Ihr Wartungsplan so gestalten, dass die Geräteleistung stets erhalten bleibt
Flüchtige Proben müssen vorsichtig zugeführt werden, da sie andernfalls ein instabiles Plasma verursachen können, das unter Umständen auch erlischt	Die 5800 und 5900 ICP-OES-Geräte haben einen Halbleiter-HF-Generator, der sich schnell an Schwankungen der Plasmabedingungen, die durch die Messung von Proben mit unterschiedlichen Matrices verursacht werden, anpassen kann. Die Geräte können eine große Bandbreite an Probentypen verarbeiten, von flüchtigen organischen Stoffen wie Methanol bis hin zu Soleproben mit 30 % NaCl
Die Hochfrequenz-Leistungsröhren müssen ausgetauscht werden	Kein Austausch von Hochfrequenz-Leistungsröhren erforderlich. Der Halbleitergenerator ist wartungsfrei



Das Agilent 5800 ICP-OES benötigt die Hälfte der Stellfläche der Geräte der Serie 700.

Ist es an der Zeit, Ihr ICP-OES der Serie 700 durch ein neues Agilent 5800 oder 5900 zu ersetzen?

Vergleich der Geräte der Serie 700 mit dem 5800 oder dem 5900

Das 5800 und 5900 ICP-OES bietet/benötigt:

- 33 % weniger Gasverbrauch.
- 50 % weniger Stromverbrauch.
- 50 % weniger Abgasabsaugungskapazität.
- 30 % weniger Serviceeinsätze.
- Weniger Kosten für Verschleißteile.
- 50 % weniger Stellfläche.

Bedenken hinsichtlich des Budgets? Eine schnelle, flexible Finanzierung durch Agilent ist möglich

Agilent bietet eine [Reihe von Anschaffungsoptionen](#) wie beispielsweise:

- Ausrüstungsleasing (Zahlen für Nutzung).
- Mietkauf (Zahlen für Besitz).
- Zertifizierte Gebrauchtgeräte, nach Herstellerstandards überholt.
- Kurzzeitmiete und Abonnements.

Jetzt aufrüsten und sparen.
Durch die operativen Einsparungen
amortisiert sich das neue Gerät in:

4,5 Jahren*

*Die geringeren Betriebskosten eines 5800 oder 5900 ICP-OES im Vergleich mit einem Gerät der Serie 700 führen nach viereinhalb Jahren zu Einsparungen. Dieser Kostenvergleich enthält: Anschaffung und Abschreibung des Geräts sowie Betriebs- und Wartungskosten eines 5800 VDV ICP-OES im Vergleich mit Betriebs- und Wartungskosten für ein vorhandenes 720 ICP-OES

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.agilent.com/chem/icp-oes

Änderungen vorbehalten.

DE68250468

© Agilent Technologies, Inc. 2022
Veröffentlicht in den USA, 7. Juni 2022
5994-4968DEE

